

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Heranführung an das Thema	1
1.2	Forschungsfragen und Forschungsziel	3
1.3	Aufbau der Arbeit	4
2	Das Phänomen der Korruption	7
2.1	Definitionsansätze und Einordnung von Korruption	7
2.1.1	Rechtswissenschaftliche Ansätze	8
2.1.2	Politologische Ansätze	12
2.1.3	Soziologische Ansätze	15
2.1.4	Ökonomische Ansätze	18
2.1.5	Ansätze weiterer Wissenschaftsdisziplinen	19
2.1.5.1	Historische Betrachtung	19
2.1.5.2	Psychologische Betrachtung	21
2.1.5.3	Managementwissenschaftliche Betrachtung	22
2.1.6	Zwischenfazit	23
2.2	Formen von Korruption	24
2.2.1	Ausprägungen von Korruption	24
2.2.2	Unter Korruption fallende Verhaltensweisen	27
2.2.2.1	Rechtlich normierte Verhaltensweisen	27
2.2.2.2	Nepotismus	28
2.2.2.3	Klientelismus	29
2.2.2.4	Patronage	30
2.3	Einflussfaktoren und Folgen von Korruption	31
2.3.1	Analyse der Einflussfaktoren von Korruption	32

2.3.1.1	Fachgebietsbezogene Analyse der Einflussfaktoren	32
2.3.1.1.1	Rechtliche und politische Faktoren	33
2.3.1.1.2	Soziale Faktoren	35
2.3.1.1.3	Ökonomische Faktoren	37
2.3.1.2	Interdisziplinäre Analyse der Einflussfaktoren	40
2.3.2	Analyse der Folgen von Korruption	44
2.4	Zusammenfassung	50
3	Ansatzpunkte zur Korruptionsbekämpfung auf nationalstaatlicher Ebene	53
3.1	Inhaltliche und methodische Grundzüge der Korruptionsbekämpfung	53
3.1.1	Inhaltliche Annäherung an das Thema Korruptionsbekämpfung	54
3.1.2	Methodische Ansätze zur Planung und Umsetzung antikorrupsionsbezogener Maßnahmen	56
3.1.2.1	Grundzüge der Kosten-Nutzen-Analyse und Kostenwirksamkeitsanalyse	57
3.1.2.2	Weitere Ansätze zur Planung und Umsetzung	58
3.1.2.2.1	Militärische Sichtweise	58
3.1.2.2.2	Fokussierung auf Evaluation	59
3.1.3	Zwischenfazit	61
3.2	Die operationalisierten Ansätze des IWF und der GRECO im Kampf gegen Korruption	61
3.2.1	Die kapitalgeberseitigen und staatenübergreifenden Erfahrungswerte und Ansätze des IWF	62
3.2.1.1	Leitlinie „The Role of the IMF in Governance Issues“ (1997)	62
3.2.1.2	Überprüfung und Ergänzung der 1997-Leitlinie: „Addressing Governance Vulnerabilities – A Framework for Enhanced Fund Engagement“ (2018)	67

3.2.1.2.1	Grundsätze im Umgang mit Governance-Vulnerabilitäten und Korruption	67
3.2.1.2.2	Inhaltliche Schwerpunkte der IWF-Involvierung	70
3.2.1.2.3	Weitere Erkenntnisse	77
3.2.1.3	Größerer Kontext: Weitere einschlägige Initiativen und Programme des IWF	79
3.2.2	Die politischen und staatspezifischen Analysen der GRECO	80
3.2.2.1	Vorgehensweise der GRECO zur Korruptionsbekämpfung	81
3.2.2.2	Inhaltliche Schwerpunkte der bisherigen Evaluationsrunden	88
3.2.2.3	Weitere international etablierte Monitoring-Behörden und ihre Stellung zur GRECO	91
3.3	Begleitende Ansatzpunkte zur Korruptionsbekämpfung auf Ebene der Europäischen Union	94
3.4	Sonderproblem: Umgang mit der Gefahr der korruptiven Fehlverwendung von Finanzhilfen	96
3.5	Zusammenfassung	102
4	Grundlagen des ESM und dessen Rettungsprogramme	105
4.1	Auswahl des ESM und dessen Rettungsprogramme als Gegenstand der Analyse	105
4.2	Schaffung der rechtlichen Grundlagen des ESM	107
4.2.1	Beschluss zur Änderung des Art. 136 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV)	107
4.2.2	Der Vertrag über Stabilität, Koordinierung und Steuerung in der Wirtschafts- und Währungsunion	109
4.2.3	Entwicklung des ESM-Vertrages	111
4.3	Strukturelle Ausgestaltung des ESM	114
4.3.1	Institutionelle Form und strukturelle Rahmenbedingungen	114
4.3.2	Kapitalstruktur und Beitragsschlüssel	117
4.3.3	Finanzierungsstrategie	118
4.3.4	Finanzhilfelinstrumente	120
4.3.5	Abstimmungsregeln und Governance der Haftung	123

4.4	Individuelle Voraussetzungen und operative Umsetzung der ESM-Programme	125
4.4.1	Formale Voraussetzungen vor Eintritt in die Prüfungs- und Bewertungsphase	125
4.4.2	Prüfungs- und Bewertungsphase	126
4.4.3	Gestaltungs- und Verhandlungsphase	130
4.4.4	Umsetzungs- und Überwachungsphase	133
4.5	Kritik am ESM und Ansatzpunkte zur Verbesserung	136
4.5.1	Rolle und institutionelle Rahmenbedingungen des ESM	136
4.5.2	Ausgestaltung der ESM-Programme	138
5	Analyse der Korruptionsbekämpfung in den Rettungsprogrammen des ESM	145
5.1	Methodisches Vorgehen	145
5.1.1	Maßgebliche Definition von Korruption	147
5.1.2	Fallstudien als Grundlage der Untersuchung	148
5.1.3	Die inhaltlich-strukturierende qualitative Inhaltsanalyse als Methode zur Auswertung der Fallstudien	149
5.1.3.1	Elemente der inhaltlich-strukturierenden qualitativen Inhaltsanalyse	149
5.1.3.2	Ablauf der Analyse	157
5.1.4	Einordnung anhand von externen Maßstäben	164
5.1.4.1	Maßstab 1: Einordnung anhand der lokalen Ausprägungen von Korruption	164
5.1.4.2	Maßstab 2: Einordnung anhand der operationalisierten Ansätze des IWF und der GRECO	168
5.1.4.2.1	Jeweilige Eignung des IWF und der GRECO als Vergleichsmaßstäbe	168
5.1.4.2.2	Gegenseitige Ergänzung der Ansätze des IWF und der GRECO	171
5.1.4.2.3	Ausrichtung der Ansätze von IWF und GRECO auf die ESM-Programme	173

5.1.5	Umgang mit der Gefahr der Fehlverwendung von Finanzhilfen	178
5.1.6	Betrachtung der Folgen der Korruptionsbekämpfung in den ESM-Programmen	179
5.1.6.1	Folgen für die Korruption in den Programmländern	179
5.1.6.2	Folgen für den Verlauf der Rettungsprogramme	180
5.2	Einzelanalyse der ESM-Rettungsprogramme	181
5.2.1	Analyse des ESM-Programms Griechenlands (2015–2018)	181
5.2.1.1	Rahmenbedingungen für die Programmanalyse Griechenlands	182
5.2.1.1.1	Krisenursachen und Umfang der gewährten Finanzhilfen	182
5.2.1.1.2	Die Korruption in Griechenland vor bzw. bei Programmbeginn	186
5.2.1.2	Analyse der Adressierung von Korruption in den Programmdokumenten	191
5.2.1.2.1	Auflagen mit direkter Adressierung von Korruption	191
5.2.1.2.2	Beispiele für Auflagen mit indirekter Adressierung von Korruption	213
5.2.1.2.3	Zusammenfassung der Adressierung von Korruption in den Programmdokumenten	239
5.2.1.3	Einordnung anhand von externen Maßstäben	242
5.2.1.3.1	Maßstab 1: Einordnung anhand der lokalen Ausprägungen von Korruption	242
5.2.1.3.2	Maßstab 2: Einordnung anhand der operationalisierten Ansätze des IWF und der GRECO	246
5.2.1.4	Umgang mit der Gefahr der Fehlverwendung von Finanzhilfen	257
5.2.1.5	Folgen der Korruptionsbekämpfung im ESM-Programm	258

5.2.1.5.1	Folgen für die Entwicklung und das Ausmaß an Korruption im Programmland	258
5.2.1.5.2	Folgen für den Verlauf des ESM-Programms	264
5.2.1.6	Zusammenfassung	266
5.2.2	Analyse des ESM-Programms Zyperns (2013–2016)	269
5.2.2.1	Rahmenbedingungen für die Programmanalyse Zyperns	269
5.2.2.1.1	Krisenursachen und Umfang der gewährten Finanzhilfen	269
5.2.2.1.2	Die Korruption in Zypern vor bzw. bei Programmbeginn	272
5.2.2.2	Analyse der Adressierung von Korruption in den Programmdokumenten	275
5.2.2.2.1	Auflagen mit direkter Adressierung von Korruption	276
5.2.2.2.2	Beispiele für Auflagen mit indirekter Adressierung von Korruption	278
5.2.2.2.3	Zusammenfassung der Adressierung von Korruption in den Programmdokumenten	298
5.2.2.3	Einordnung anhand von externen Maßstäben	300
5.2.2.3.1	Maßstab 1: Einordnung anhand der lokalen Ausprägungen von Korruption	300
5.2.2.3.2	Maßstab 2: Einordnung anhand der operationalisierten Ansätze des IWF und der GRECO	303
5.2.2.4	Umgang mit der Gefahr der Fehlverwendung von Finanzhilfen	307
5.2.2.5	Folgen der Korruptionsbekämpfung im ESM-Programm	309
5.2.2.5.1	Folgen für die Entwicklung und das Ausmaß an Korruption im Programmland	310

5.2.2.5.2	Folgen für den Verlauf des ESM-Programms	315
5.2.2.6	Zusammenfassung	317
5.2.3	Analyse des ESM-Programms Spaniens (2012– 2013)	319
5.2.3.1	Rahmenbedingungen für die Programmanalyse Spaniens	320
5.2.3.1.1	Krisenursachen und Umfang der gewährten Finanzhilfen	320
5.2.3.1.2	Die Korruption in Spanien vor bzw. bei Programmbeginn	322
5.2.3.2	Analyse der Adressierung von Korruption in den Programmdokumenten	325
5.2.3.2.1	Auflagen mit direkter Adressierung von Korruption	326
5.2.3.2.2	Beispiele für Auflagen mit indirekter Adressierung von Korruption	326
5.2.3.2.3	Zusammenfassung der Adressierung von Korruption in den Programmdokumenten	337
5.2.3.3	Einordnung anhand von externen Maßstäben	338
5.2.3.3.1	Maßstab 1: Einordnung anhand der lokalen Ausprägungen von Korruption	338
5.2.3.3.2	Maßstab 2: Einordnung anhand der operationalisierten Analysen des IWF und der GRECO	341
5.2.3.4	Umgang mit der Gefahr der Fehlverwendung von Finanzhilfen	346
5.2.3.5	Folgen der Korruptionsbekämpfung im ESM-Programm	347
5.2.3.5.1	Folgen für die Entwicklung und das Ausmaß an Korruption im Programmland	347
5.2.3.5.2	Folgen für den Verlauf des ESM-Programms	353

5.2.3.6	Zusammenfassung	354
5.2.4	Status quo des ESM-Pandemic Crisis Support (ab 2020)	356
5.3	Vergleich der Korruptionsbekämpfung in den betrachteten Rettungsprogrammen	358
5.3.1	Zeitliche Programmeinordnung	358
5.3.2	Umfang der Korruptionsbekämpfung	359
5.3.2.1	Vertragliche Adressierung der Korruption	359
5.3.2.2	Nachhaltung der vertraglichen Auflagen	361
5.3.3	Einordnung anhand der definierten externen Maßstäbe	362
5.3.4	Umgang mit der Gefahr der Fehlverwendung von Finanzhilfen	366
5.3.5	Folgen der Korruptionsbekämpfung	367
6	Ableitungen und Empfehlungen für die Korruptionsbekämpfung in zukünftigen Rettungsprogrammen	369
7	Schlussbetrachtung	393
	Literaturverzeichnis	399